



## Der Kreisausschuss

Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats

# LITERATURFRÜHLING MARBURG-BIEDENKOPF



Sky du Mont ❖ Felicitas Fuchs ❖  
Lucinde Hutzenlaub ❖  
Anja Jonuleit ❖ Hasnain Kazim ❖  
Steffen Kopetzky ❖ Sandra Lüpkes ❖  
Andreas Schäfer ❖ Sybil Volks

Lesungen vom 19. Mai bis  
zum 26. Juni 2026 an neun  
unterschiedlichen Orten



# Grußwort von Landrat Jens Womelsdorf

Liebe Freundinnen und Freunde  
der Literatur,

mit unserem neunten Litera-  
turfrühling bieten wir Ihnen auch  
neun spannende und unterhalt-  
same sowie tief sinnige Lesungen  
an ungewöhnlichen Orten im  
Landkreis an.

Die jeweiligen Veranstalterinnen  
und Veranstalter bieten mit Un-  
terstützung des Landkreises die  
Möglichkeit, vom 19. Mai an bis zum 26. Juni namhaf-  
te Autorinnen und Autoren im Landkreis bei einer Le-  
sung zu hören und diese einmal nah und meist in klei-  
nerem und persönlicherem Rahmen erleben zu dür-  
fen.

Das gemeinsame Agieren von Städten und Gemein-  
den sowie Vereinen mit dem Landkreis ist hier der  
Schlüssel zur Realisierung des Literaturfrühlings.  
Vielen Dank allen, die auch dieses Jahr die Lesungen  
ermöglichen.

Ich lese selbst sehr gerne und finde, dass man durch  
jedes gute Buch dazulernt, neue Perspektiven erfährt  
und Zusammenhänge begreifen kann, die sich vorher  
vielleicht nicht erschlossen haben. Auf gute Literatur  
möchte ich nicht verzichten!

Gerade deswegen freue ich mich auch, dass wir bei  
neun Autorinnen und Autoren die Gelegenheit haben,  
neue Perspektiven, Ansichten und Erfahrungen ver-  
mittelt zu bekommen. Wenn es gelingt, sich auch über  
die Lesung hinaus mit den angesprochenen Themen  
auseinanderzusetzen, dann war das bestimmt ein gro-  
ßer Erfolg.

Meinen herzlichen Dank an alle, die am Gelingen des  
diesjährigen Literaturfrühlings mitwirken. Unserem  
gemeinsamen Literaturfrühling 2026 wünsche ich ge-  
lungene Lesungen, spannende Geschichten und auf-  
merksame Zuhörerinnen und Zuhörer.

Herzliche Grüße  
*Ihr*

*Jens Womelsdorf*  
Landrat





## Impressum:

**Herausgeber:** Kreisausschuss Marburg-Biedenkopf, Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats, Fachdienst Kultur

**Veranstalter** sind die Magistrate der Städte Kirchhain, Neustadt, Stadtallendorf und Rauschenberg (mit dem Verein Zwei Raben - Literatur in Oberhessen e.V. und dem Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg), die Gemeindevorstände Fronhausen und Weimar, der Kulturverein Niederdieten e.V., der Heimatverein Reddehausen und das Kulturcafé Michelbach e.V., alle mit Unterstützung des Landkreises Marburg-Biedenkopf.

**Koordination und Organisation:** Mariella Terzo ([www.terzo-pr.de](http://www.terzo-pr.de)) in Abstimmung mit der Stabsstelle Dezernatsbüro des Landrats, Fachdienst Kultur des Landkreises und den jeweiligen Veranstalterinnen und Veranstaltern.

Redaktion: Dr. Markus Morr und Mariella Terzo

Marburg: April 2026

Druck: msi media serve international gmbh,  
Marburg, klimaneutral.

# ÜBERSICHT

## Eröffnungsveranstaltung

**19. Mai 2026**

Niederdieten: **Anja Jonuleit**

**22. Mai 2026**

Reddehausen **Lucinde Hutzenlaub**

**26. Mai 2026**

Stadtallendorf: **Sky du Mont**

**28. Mai 2026**

Rauschenberg: **Andreas Schäfer**

**9. Juni 2026**

Fronhausen: **Sandra Lüpkes**

**12. Juni 2026**

Kirchhain: **Steffen Kopetzky**

**16. Juni 2026**

Niederweimar: **Sybil Volks**

**18. Juni 2026**

Neustadt (Hessen): **Hasnain Kazim**

## Abschlussveranstaltung

**26. Juni 2026**

Marburg-Michelbach: **Felicitas Fuchs**

# Anja Jonuleit

## 19. Mai 2026

### Eröffnungsveranstaltung

**Niederdieten:** Café Q, Dietetalstraße 20, 35236 Breidenbach-Niederdieten

**Anja Jonuleit** liest aus „**Wo der Wind die Namen trägt.**“

Veranstalter: Kulturverein Niederdieten e.V.

Beginn: 19 Uhr. Eintritt: 8 Euro. Nur Abendkasse. Barrierefreier Zugang möglich.



2023. Die 85-jährige Inge Sundermann folgt widerwillig einer Einladung zum Klassentreffen in die Lüneburger Heide. Mit dem Ort ihrer Kindheit verbindet sich eine furchtbare Schuld, die sie einst im Kindesalter auf sich geladen und tief in sich vergraben hat. Doch die Vergangenheit holt Inge nun ein in Gestalt der Tagebuchaufzeichnungen von Helga von Borcke.

1946. Die 8-jährige Inge findet auf dem

Weg zum Geigenunterricht im Wald die Leiche einer jungen Frau. Ein tragischer Prozess um Lügen, Vertuschung und menschenverachtende Verbrechen nimmt seinen Lauf. Auf zwei Zeitebenen erzählt der Roman von den entsetzlichen Ereignissen in der Lüneburger Heide und deren Vertuschung, von alten Nazi-Seilschaften – und von zwei Frauen (1946 und 2023), die nicht bereit sind, die Vergangenheit ruhen zu lassen. Ein aufrüttelnder, tief unter die Haut gehender Roman.



# Lucinde Hutzenlaub

## 22. Mai 2026

**Cölbe-Reddehausen:** Versammlungsraum, Karlstraße 1, 35091 Cölbe-Reddehausen  
Parken bitte am Sportplatz, Bernsdorfer Straße, Ortseingang.

**Lucinde Hutzenlaub** liest aus

„**Unperfekt ist genau richtig**“

Veranstalter: Heimatverein Reddehausen

Beginn: 19:00 Uhr. Eintritt: 10 Euro

Nur Abendkasse.



Fang beim Prioritätensetzen doch mal bei dir selbst an!

Lucinde kann nach 25 Jahren Ehe, als Mutter von vier Kindern, Tochter und Freundin ein Lied davon singen, was es heißt, immer für alle anderen perfekt sein zu wollen. Blöd nur, dass dabei das eigene Glück ziemlich oft hintanstellen muss. Genug damit! Jenseits der 50 angekommen, weiß Lucinde, dass es höchste Zeit ist, in

ihrem Leben die Prioritäten neu zu ordnen – und damit endlich bei sich selbst anzufangen.

Die beliebte DONNA-Kolumnistin und systemische Coach macht es vor. Lass dich von ihr inspirieren, erlaube dir, dich anzunehmen, wie du bist und ausschließlich auf dein eigenes Herz zu hören – denn dein Leben ist jetzt!

»Ich habe mich auf diese Reise gemacht und bin dabei gewachsen – nicht, weil ich perfekt geworden bin, sondern weil ich das Unperfekte in mir umarmt habe.«



# Sky du Mont

## 26. Mai 2026

**Stadtallendorf:** Stadthalle, Bahnhofstraße 2, 35260 Stadtallendorf. Barrierefreier Zugang.

**Sky du Mont** liest aus „**Der nächste Fehler kommt bestimmt**“

Veranstalter: Stadt Stadtallendorf

Beginn: 19:30 Uhr. Eintritt: 15 Euro. Tickets bei AD-Ticket, reservix und „Zeitungen und Mehr“

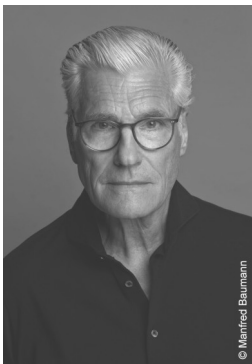
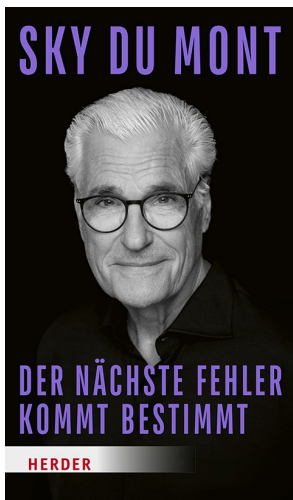
Nie zu alt für erste Male

Wir alle machen Fehler – und das ist auch gut so. In seinem neuen Buch geht Sky du Mont einen Schritt weiter: Es geht nicht nur um die ersten Male – die aufregenden Anfänge und unvermeidlichen Stolpersteine –, sondern auch um die letzten Male: um Abschiede, das Loslassen und die Erkenntnis, dass nicht jedes Kapitel ein Happy End braucht, um wertvoll zu sein. Mit feinem Gespür für Humor und einem Hauch von Melancholie

erzählt Sky du Mont von Wendepunkten im Leben – von Fehlern, die uns manchmal auf Umwegen genau dorthin führen, wo wir hingehören. Ein ehrliches, charmantes und tiefgründiges Buch über das Älterwerden, die Kunst des Loslassens und darüber, warum gerade die unperfekten Momente oft die schönsten sind. Der Schauspieler zeigt uns, dass das Leben

im Alter nicht leichter wird ... aber immer ein Geschenk bleibt.

Im Alter ist man so viel freier. Man muss sich nicht mehr ständig beweisen, man muss nicht jedem gefallen – und man hat hoffentlich gelernt, mit seinen eigenen Unzulänglichkeiten umzugehen. Davon abgesehen, kommt es weniger aufs Alter an, als darauf, wie wir es leben. Denn das Leben bleibt ja ein Abenteuer.



© Manfred Baumann

# Andreas Schäfer

## 28. Mai 2026

**Rauschenberg:** Stadtkirche Rauschenberg. Ecke Schloßstraße/Kraftgasse. Barrierefrei.

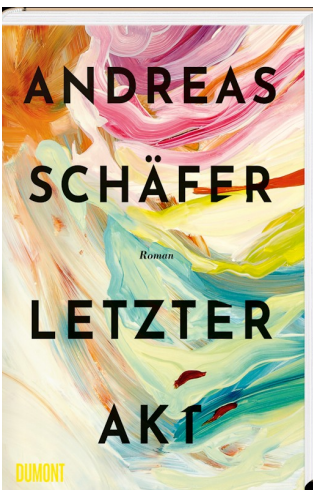
**Andreas Schäfer** liest aus „**Letzter Akt**“ sowie aus "**Rabenbetrachtungen III - Notizen aus dem Ubbelohde-Haus**“

Veranstalter: Stadt Rauschenberg mit dem Verein Zwei Raben - Literatur in Oberhessen e.V. und dem Kultur- u. Verschönerungsverein Rauschenberg e.V.  
Beginn: 19 Uhr, Eintritt: 5,- Euro, ermäß. 3 Euro.  
Nur Abendkasse.

Über die allumfassende Kraft von Kunst

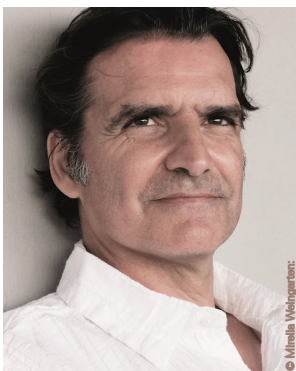
London, 2005: Nach vielen Jahren beim Film steht die Schauspielerin Dora wieder auf einer Theaterbühne – mit Anfang vierzig kann sie auf eine erfolgreiche Karriere zurückblicken. Als sie nach der Premiere in einer Bar auf den Maler Victor trifft, ist sie fasziniert: Wer ist dieser Mann, der noch nie von ihr gehört hat? Dora sieht in diesem Kennen-

lernen eine Chance, sich zu verstecken: vor ihrer Mutter, die ständig aus Frankfurt anruft, vor ihrer Agentin, die sie überzeugen will, auch mal andere Rollen zu spielen, vielleicht auch vor ihrem unsympathischen Kollegen, der immer wieder ihre Grenzen testet.



„Letzter Akt“ zeigt meisterhaft das Zusammenspiel von Leben und Kunst und erzählt feinfühlig von einer Befreiung, die alles verändert.

Außerdem stellt der Autor auch seinen Text aus Rabenbetrachtung III, Notizen aus dem Otto-Ubbelohde-Haus vor.



# Sandra Lüpkes

## 9. Juni 2026

**Fronhausen (Lahn)**, Güterbahnhof 1849,  
Bahnhofsstraße 42, 35112 Fronhausen  
Nicht barrierefrei (ggfs. wird ein Rollstuhl hochgetragen)

**Sandra Lüpkes** liest aus „Ein Ort, der bleibt“

Veranstalter: Gemeinde Fronhausen

Uhrzeit: 19 Uhr. Einlass ab 18:30 Uhr.

Eintritt: 10 Euro.

Vorverkauf im Rathaus, Tel.: 06426 9283-0 oder  
per E-Mail: [gemeinde@fronhausen.de](mailto:gemeinde@fronhausen.de) oder MSLT.

Magdas Leben verändert sich mit einem Schlag: Ihr Mann Alfred, Botaniker in Münster, verliert 1933 seine Professorenstelle, weil er Jude ist. Als sich die Situation in Deutschland zuspitzt, packt die Familie Heilbronn ihre Koffer, um in Istanbul einen prächtigen Botanischer Garten mit Pflanzen aus aller Welt aufzubauen. Magda verstaut auch Samen aus der westfälischen Heimat. Aber wird sie selbst in der Fremde neue Wurzeln schlagen?

Wenige Jahre später ist der Garten in der Altstadt von Istanbul ein blühender Ort der Wissenschaft. Die talentierte Botanikerin Mehpare kümmert sich als Alfreds Assistentin um Beete und Gewächshäuser. So vieles lässt sich in der Welt sammeln und erforschen – nur Mehpires Gefühle bleiben unentdecktes Terrain. Bis sie nach einem tragischen Unglück den Boden unter den Füßen verliert. Jahrzehnte später schlägt es die junge Stadtplanerin Imke nach Istanbul. Sie soll eine Studie zur Zukunft des Botanischen Gartens erstellen. Doch sie ahnt nicht, dass sie dazu selbst aus dem Schatten treten muss.



# Steffen Kopetzky

## 12. Juni 2026

**Kirchhain**, Bürgersaal im historischen Rathaus,  
Kirchhain, Am Markt 1

**Steffen Kopetzky** liest aus „Die Harzreise“

Beginn: 19.00 Uhr Einlass: 18.30 Uhr, Eintritt: 8 Euro  
Kartenvorverkauf: Stadt Kirchhain, Kerstin Ebert, Am  
Markt 1, 35274 Kirchhain, Tel.: 06422 808-124, E-Mail:  
k.ebert@kirchhain.de

Zweihundert Jahre nach  
Heinrich Heines *Harzreise*  
macht sich Steffen Kopetzky,  
dessen Route folgend, auf  
durch eine faszinierende  
deutsche Seelenlandschaft:  
Im Harz spiegelt sich unser  
Land – er ist poetischer Mär-  
chenort und Brennpunkt der  
Klimakrise,

offenbart historischen Reich-  
tum, Strukturwandel und Ar-  
mut, war geteilt zwischen Ost  
und West. Jener Streifen, der  
einst die Grenze war, ist heu-  
te als «Grünes Band» einer

der erfreulichsten Krafträume der Natur. Kopetzky  
stößt auf Erinnerungsorte unseres Landes, von He-  
xentanzplätzen am mythenumwobenen Brocken bis zu  
legendären Abhörstationen. Und entdeckt seine riesi-  
gen Potentiale. Er macht berührend menschliche Er-  
fahrungen, sieht aber auch die Realität einer verunsich-  
erten Gesellschaft, in der das «Deutschtum» neue  
Blüten treibt.

Mit dem Echolot des geschichtsbewussten Autors und  
der Offenheit des Wanderers erkundet Kopetzky nicht

nur das so unbekannte ei-  
gene Land, sondern auch  
jenes Lebensgefühl, für das  
der Harz seit Heines Zeiten  
steht, eines Sehnsuchtsor-  
tes der Freiheit und der see-  
lischen Erneuerung. Ein  
überraschendes, lebendig  
erzähltes Reiseabenteuer –  
und eine Deutschlanderkun-  
dung der besonderen Art.



© Marc Relmann

STEFFEN KOPETZKY



DIE HARZREISE

Eine Deutschlanderkundung

# Sybil Volks

## 16. Juni 2026

**Niederweimar:** Alte Kirche Niederweimar, Lindenweg 13, 35096 Weimar (Lahn)

Ein Abend mit **Sybil Volks**. Sie liest aus „Café Finito. Veranstalter: Gemeinde Weimar (Lahn).

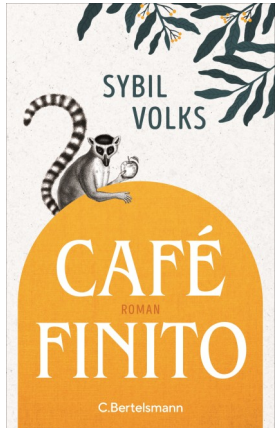
Beginn: 19:00 Uhr. Einlass: 18:30 Uhr. Eintritt: 8 Euro KVV im Rathaus (06421 974025) und unter [mitteilungsblatt@weimar-lahn.info](mailto:mitteilungsblatt@weimar-lahn.info).

Café Finito – wo sich Trauernde und Liebende, Tragik und Komik begegnen. Eine Hymne an die Kraft der menschlichen Gemeinschaft. Ein Roman, der das Leben feiert.

»Auf dem Dorotheenstädtischen Friedhof in Berlin, in Gesellschaft von Deutschlands talentiertesten Toten, stand das Café Finito. Hier versorgte Kristof seine Gäste mit Kaffee, Tee und Torte, und wer es wünschte, bekam eine Portion Sahne und Trost obendrauf. Kristof riss ein Blatt vom Kalender, sein Blick fiel auf das Schild an der Wand, Lost & Found. Er war gespannt auf die Menschen seiner neuen Abschiedsgruppe, – und auf ihre gemeinsame Reise durch das kommende Jahr. Es war ein Anfang für alle - nach einem Ende, das für sie alles verändert hatte.« Kristof ist die Seele des Cafés. Seit vielen Jahren geleitet er die Abschiedsgruppen mit sanfter Autorität durch das Tal der Trauerer. Nur über seine eigene weiß niemand etwas. Die

Abschiedsgruppe lässt sich ein auf ein Angebot, das ihnen völlig neue Perspektiven eröffnet.

Ein hinreißend erzählter, lebenskluger Roman über all das, was Menschen verbindet und das Leben einzigartig macht. Ein wenig Magie kommt ins Spiel. Und wie es sich beim Tod gehört, sitzen Tragik und Komik im selben Boot.



© Lotte Ostermann

# Hasnain Kazim

## 18. Juni 2026

**Neustadt (Hessen): 19 Uhr** im historischen Rathaus, Marktplatz 1, 35279 Neustadt (Hessen)

**Hasnain Kazim** liest aus „Grünkohl und Curry“

Die Tickets kosten für Jugendliche 8 Euro, für Erwachsene 10,- Euro.

KVV im NeuSTADTLADEN, Marktstraße 9, und bei Rewe Richber, Kaufpark.

Auf dem Dachboden seiner Eltern findet Hasnain Kazim, Sohn indisch-pakistanischer Einwanderer, eine Kiste mit Papieren, die ein Tor zu seiner Vergangenheit öffnen: Dokumente, die belegen, dass seine Familie in den 80er-Jahren mehrmals kurz davorstand, aus Deutschland ausgewiesen zu werden. Kazim geht dieser Familiengeschichte nach, erzählt, wie seine Eltern nach Deutschland kamen und warum sie ausgerechnet in einem Dorf bei Hamburg, das alles andere als ihr Traumziel war, ihre neue Bleibe fanden. Den Schikanen der Ausländerbehörden steht die Hilfsbereitschaft der Dorfbewohner gegenüber. Was im täglichen Leben rasch gelingt – die Integration –



wird erst nach 16 Jahren offiziell: Die Familie erhält die deutsche Staatsbürgerschaft.

Es ist ein Bogen von Dorf zu Dorf, von Lakhimpur am Fuße des Himalaya nach Hollern-Twielenfleth im Alten Land. Und es ist eine Geschichte von kulturellen Unterschieden und Gemeinsamkeiten, von Ausdauer, Liebe und Freundschaft.



# Felicitas Fuchs

## 26. Juni 2026

**Marburg-Michelbach:** Kulturscheune Michelbach, Michelbacher Str. 9a, 35041 Marburg  
Barrierefreier Zugang möglich.

**Felicitas Fuchs liest aus:** „Rosen im Asphalt“.

Veranstalter: Kulturcafé Michelbach e.V.

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 10 Euro. Vorverkauf: Kartenreservierung bei [kulturscheune.michelbach@gmx.de](mailto:kulturscheune.michelbach@gmx.de)

Zwei starke Frauen – und eine Freundschaft, die alle Widerstände überdauert.

Linda kommt 1956 in einem Hamburger Krankenhaus zur Welt. Ihre Mutter lässt sie dort schon kurz nach der Geburt zurück. Das Mädchen wächst bei den Großeltern und in Heimen auf, in Armut und ohne Sicherheit, bis sie ein Zuhause findet, in dem sie gefördert wird. Im selben Jahr wird Irmi in Köln in geboren. Ihre Familie

ist wohlhabend, aber ihre Mutter ist krank und überfordert. Daher kommt sie zunächst zu Verwandten ins Ausland. Als der Vater sie sechs Jahre später zurückholt, spricht Irmi kein Deutsch und fühlt sich in der

FELICITAS FUCHS

SPIEGEL  
Bestseller-  
Autorin

ROSEN IM  
ASPHALT

ROMAN

HEYNE



© Random House Philippe Ramak

eigenen Familie fremd. Zwei Mädchen aus Welten, die gegensätzlicher kaum sein könnten. Doch als Irmi Linda in einem dramatischen Moment das Leben rettet, werden sie unzertrennlich. Ihre Freundschaft trägt sie durch fünf Jahrzehnte bundesdeutscher Geschichte – geprägt von Verlusten, Hoffnungen und Neubeginnen.

# LITERATURFRÜHLING Marburg-Biedenkopf 2026

**Veranstalter** sind die Magistrate der Städte Kirchhain, Neustadt, Stadtallendorf und Rauschenberg (mit dem Verein Zwei Raben - Literatur in Oberhessen e.V. und dem Kultur- und Verschönerungsverein Rauschenberg), die Gemeindevorstände Fronhausen und Weimar, der Kulturverein Niederdieten e.V., der Heimatverein Reddehausen und das Kulturcafé Michelbach e.V., alle mit Unterstützung des Landkreises Marburg-Biedenkopf.



© Conbgerdisgn - pixabay

Informationen zum Literaturfrühling befinden sich auch im Internet unter

[www.kultur-info-netz.de](http://www.kultur-info-netz.de)

LANDKREIS



 MARBURG  
BIEDENKOPF



# Weil Ausstellungen Einstellungen ändern.

## **Kunst fördern heißt Menschen inspirieren.**

Daher schafft die Sparkassen-Finanzgruppe den Rahmen für die Begegnung mit alten Meistern und jungen Wilden. Von der Museumskooperation bis zum Kindermalkurs: Wir bringen mehr Farbe in unsere Gesellschaft.

**Weil's um mehr als Geld geht.**



Sparkasse  
Marburg-Biedenkopf